Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60210

falk.lange@smwk.sachsen.de*

18.04.2018

Juliana Kaulfürst und Dieter Reddo erhalten Zejler-Preis 2018

Feierliche Preisverleihung am 21. September in Kamenz

Wie Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange heute bekannt gab, werden Juliana Kaulfürst und Dieter Reddo mit dem diesjährigen Preis für sorbische Sprache, dem Zejler-Preis, geehrt. Die siebenköpfige Jury hatte die beiden Preisträger für ihren herausragenden Beitrag zur Revitalisierung des Schleifer Sorbisch empfohlen.

Der mit 5.000 Euro dotierte Zejler-Preis des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst prämiert herausragende oder beispielhafte Leistungen auf dem Gebiet des Erwerbs, des Gebrauchs sowie der Vermittlung der sorbischen Sprache.

Dr. Eva-Maria Stange: „Meine herzlichen Glückwünsche an die beiden Preisträger sind verbunden mit dem großen Dank für ihre unermüdliche und generationenübergreifende Arbeit an der Wiederbelebung des Schleifer Sorbisch im Kirchspiel Schleife. Ich freue mich, dass mit dem Zejler-Preis der kulturelle, historische und identitätsstiftende Wert ihres Engagements offiziell gewürdigt wird. Dieter Reddo hat mit seinem jahrzehntelangen Sammeln von Liedern, Sagen und Erzählungen sowie dem Initiieren und Leiten von Sprachkursen den Grundstock für eine Reihe von Veröffentlichungen gelegt. Die Slawistin Juliana Kaulfürst als Vertreterin der jüngeren Generation hat Dieter Reddo bei der Fertigstellung des Schleifer Liederbuchs „Daj mi jeno jajko, how maš hobej dwě – Slěpjański spiwnik“ unterstützt. Außerdem erarbeitete sie unter anderem das Buch „Erzählungen aus dem Grastuch – Schleifer Sorbisch in Wort und Schrift“ mit zwei CDs, arbeitete mit an der Herausgabe der Wortsammlung „Kak to jo byo – 1000 Worte Schleifer Sorbisch“ sowie des zweisprachigen Schleifer Sagenbuchs „Slěpjańske ludowe powjesći“ mit 150 Sagen aus dem Kirchspiel Schleife und der Muskauer Heide, das 2018 erscheint.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der Begründung der Jury heißt es in sorbischer Sprache: „Knjeni Julianje Kaulfürstowej a knjezej Dieterej Reddej spožči so myto za serbsku rěč Myto Zejlerja 2018 za jeju wusahowacy přinošk k wozrodźenju Slepjanskeje serbšćiny.“

Der Preis, der seit 2014 alle zwei Jahre verliehen wird, trägt den Namen des Dichters, Publizisten und Theologen Handrij Zejler (1804-1872), der als Begründer der modernen sorbischen Literatur gilt.